

## Presseinformation

### Projekt Einsteigerbus startet

#### **VEJ bietet umfangreiches Bussicherheitstraining und Informationsprogramm für Kinder, Erwachsene und Senioren an**

„Mobil zu sein“ wird in unserer heutigen Gesellschaft ständig wichtiger. Für Viele ist es jedoch nicht immer einfach, sich im täglichen Verkehrsaufkommen zurecht zu finden, da die Anforderungen kontinuierlich zunehmen. Neben den noch ganz jungen Fahrgästen haben auch ältere Schüler und Senioren sowie auch Personen im Erwachsenenalter Fragen zum sicheren Verhalten im Öffentlichen Personennahverkehr.

Dies haben die Verkehrsregion Ems-Jade, der Verkehrsverbund Ems-Jade und das Verkehrssicherheitsforum Aurich zum Anlass genommen, eine gemeinsame Initiative zu starten: Der Einsteigerbus. Bei der Initiative wirken zusätzlich Vertreter verschiedener Organisationen mit, wie der Polizei und der Bundeswehr.

Die Organisatoren knüpfen dabei an die in früheren Jahren von verschiedenen Busunternehmen im Raum Ems-Jade durchgeführten Sicherheitstrainings für Schüler an; z. B. das Programm „Mit Stress im Bus ist Schluss“ der Weser-Ems-Bus GmbH sowie die „Busschule“ des Omnibusbetriebes Andreesen. Da die Resonanz und Nachfrage bei den Schulen hierbei immer sehr hoch war, kam die Idee auf, ein eigenständiges Angebot für die gesamte Region Ems-Jade zu entwickeln. Die Busunternehmen Andreesen und Weser-Ems-Bus werden beim Einsteigerbus eine federführende Rolle einnehmen.

„Mit dem Einsteigerbus bieten wir nun ein dauerhaftes Angebot zu Fragen der Sicherheit und der Nutzung im ÖPNV. Ziel ist es, Kindern, Erwachsenen und Senioren den Neu-, Quer- und Wiedereinstieg in den Busverkehr zu erleichtern“, so der VEJ-Vorsitzende Walter Theuerkauf, Landrat des Landkreises Aurich.

Das Angebot des Einsteigerbusses ist für verschiedene Zielgruppen entwickelt worden. „Das Programm bietet individuelle und abwechslungsreiche Angebote für jede Altersgruppe“, erläuterte Verkehrssicherheitsberater Hans-Friedel Walther von der Polizeiinspektion Aurich.

Für viele **Kindergartenkinder** ergibt sich mit der bevorstehenden Einschulung in die Grundschule eine neue Herausforderung: Sie fahren zum Großteil das erste Mal mit den Bussen des Öffentlichen Personennahverkehrs in die Schule. Mit diesen Kindern wird im Rahmen des Einsteigerbusses das sichere Verhalten an der Bushaltestelle und im Bus geübt.

Eine weitere wichtige Zielgruppe des Einsteigerbusses sind die **Schüler der 4. Klasse**. Der Wechsel von der relativ wohnortnahen Grund- zur weiterführenden Schule ist häufig mit einer erheblichen Ausweitung der ÖPNV-Nutzung verbunden. Diesen Schülern soll ebenfalls in einem Bussicherheitstraining das sichere Verhalten im und am Bus sowie Gefahrenpunkte, wie z. B. der Tote Winkel vermittelt werden.

Neben allgemeinen Fragen zum Funktionieren des Systems ÖPNV und Aspekten zur Bussicherheit sollen **ältere Schüler und junge Erwachsene** auch im Hinblick auf verantwortungsvolles Verhalten im Bus gegenüber jüngeren Mitreisenden gefördert werden. „Zudem soll dieser Altersgruppe der ÖPNV als eine attraktive Mobilitätsalternative aufgezeigt werden“, so Manfred Folkers, Regionalleiter der Weser-Ems-Bus GmbH in Aurich, dem größten Unternehmen im Verkehrsverbund. „Die Jugendlichen erhalten durch den Einsteigerbus Auskunft über das Fahrplanangebot im Raum Ems-Jade, wie z. B. die NachtEule“.

Auch für den Weg zur **Arbeitsstelle und in der Freizeit** kann der ÖPNV eine ernsthafte Alternative sein, so z. B. für besondere Ausflüge. Oftmals sind die Angebote des ÖPNV allerdings unbekannt oder stoßen auf Vorurteile; „diese sollen abgebaut und grundlegende Informationen zur Nutzung des ÖPNV vermittelt werden“ erläuterte Wolfgang Buß-Andreesen, Omnibusbetrieb Andreesen, vom Vorstand des Verkehrsverbundes.

Die **Senioren** in unserer Gesellschaft wollen heutzutage mobil bleiben und aktiv am Leben teilnehmen. Häufig ist ihnen aber das ÖPNV-Angebot unbekannt oder es bestehen Hemmschwellen, weil verlernt worden ist, wie Busfahren funktioniert. Der Einsteigerbus möchte dieser Zielgruppe grundlegende Informationen zum ÖPNV vermitteln, wie das Fahrplanangebot, oder Tipps für Ausflüge mit dem Bus geben. Darüber hinaus sollen die Hemmschwellen des Busfahrens durch das Bussicherheitstraining abgebaut werden.

„Der Einsteigerbus startet am 1. September 2008. Wir wollen in theoretischen und praktischen Übungen die Fragen der Kinder, Erwachsenen und Senioren in unserer Region in Bezug auf das Busfahren beantworten und einen Anreiz geben, den Öffentlichen Personennahverkehr als attraktive Alternative zum PKW zu erfahren“, so VEJ-Geschäftsführer Tilli Rachner. Er führte weiter aus, dass das Angebot des Einsteigerbusses für Gruppen wie auch für Einzelpersonen geeignet ist. „Wir freuen uns, wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen, um weitere Informationen zu erfahren oder um sich anzumelden!“

Aurich, den 21.05.2008

Der Einsteigerbus  
c/o VEJ  
Schulstraße 7  
26441 Jever  
Tel: 04461-919-1840  
Fax:04461-919-1820  
www.einsteigerbus.de  
vej@friesland.de